roßdorf

12 / 2023 Dezember

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen



11. Roßdorfer Adventsbasar 1.Dezember, 14.30-18 Uhr



Erweiterung Roßdorfschule:

Entscheidung vertagt

Auf der letzten Gemeinderatssitzung vom 21. November sollte die Entscheidung über die notwendige Erweiterung der Roßdorfschule fallen. Wie in der letzten Ausgabe von rj berichtet, braucht die Schule mehr Räumlichkeiten für die Schulsozialarbeit und den Ausbau zur Ganztagesbetreuung. In der Diskussion steht ein Anbau auf dem Schulgelände oder die Benützung von Räumen im Stephanushaus. Von einigen Gemeinderäten wurde der Aspekt der Nachhaltigkeit betont: Wenn im Stephanushaus Räumlichkeiten zur Verfügung ständen, wäre es sinnvoller, diese zu nutzen als neue Räume zu bauen. Dabei wurden zwei Möglichkeiten angesprochen: Kauf oder Anmieten.

In den nächsten Tagen wird in weiteren Gesprächen ein Weg gesucht, um die Interessen der Schule, der Kirchen sowie der Stadt miteinander in Einklang zu bringen. Im Kultur- und Sozialausschuss soll am 28. November über die Verhandlungen berichtet werden. Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich für eine Erweiterung der Roßdorfschule ausgesprochen und damit den Bedarf an zusätzlichen Räumen anerkannt. Die Verwaltung wurde beauftragt, Fördermittel für Ausbau und Ausstattung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter bei der Landesregierung zu beantragen. Die CDU-Fraktion brachte dazu den Antrag ein, den Ausbau an die Gewährung der Fördermittel zu binden. Das heißt also: Wenn das Land keine Fördermittel gibt, gibt es auch keinen Ausbau der Ganztagesbetreuung.



Bunter Herbst

Foto: Jürgen Haase



11. Roßdorfer Adventsbasar

Der Adventsbasar findet in diesem Jahr am Freitag, 1. Dezember 2023 von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Ladenzentrum Dürerplatz statt. Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, ein vielfältiges Angebot zusammenzustellen. Nach dem Motto: für jeden etwas. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem weihnachtlich geschmückten und beleuchteten Markt.

SiR Solar im Roßdorf

Nachdem die Eigentümer der Wohnungseigentumsgemeinschaft Dürerplatz 4 beschlossen haben, sowohl Eigentümern, als auch Mietern zu gestatten, so genannte Balkon-PV-Anlagen zu installieren, haben nun weitere Hochhäuser hier im Quartier diesen Beschluss auf der Tagesordnung und werden in diesem Jahr noch abstimmen. Verwaltungsbeiräte aus den entsprechenden Wohneinheiten und der BAR möchten eine gemeinsame Strategie zum Einkauf und zur Montage der Balkonsolaranlagen entwickeln, auch

Fragen zur Berliner Straße

Wenn Sie auch Fragen oder Anregungen zum Umbau der Bertliner Straße bzw. zur geplanten Umleitung haben, schicken Sie uns diese bitte an:

E-Mail: BAR-NT [at] web.de oder Whatsapp: 0152 – 29233776 oder Brief an Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75

Wenn Sie Ihren Namen zu der Frage genannt haben wollen, so schreiben Sie das bitte explizit, ansonsten werden die Fragen anonym hier veröffentlicht.

Steffen Finger (BAR) sammelt sie auf folgender Internet-Seite: https://www.rossdorf-nt.de/ buergerausschuss/berliner-strasse/



Bewege und gestalte etwas auf deinem Berg

Schicke Namen mit Kontaktdaten an unsere Adresse. Email: bar-nt@web.de - Tel. 0152 292 33776 Wir melden uns bei dir.

um ein ansehnliches Bild an den Fassaden zu erreichen. Es wird im neuen Jahr eine Veranstaltung im GeHa zum Thema Balkonsolaranlagen an Hochhäusern und Geschosswohnungen geben.

Kunst im GeHa

Vom 8. bis 10. Dezember stellt Angela Henkes, Bildkünstlerin aus dem Roßdorf, ihre Bilder aus. Details zur Ausstellung und Vorstellung der Künstlerin an anderer Stelle hier im *roßdorf-jetzt!*

Ruhestörungen und Vermüllungen

Vermehrt haben uns Roßdorfer Mitmenschen berichtet, dass vor allem an Wochenenden massive nächtliche Ruhestörungen und Vermüllungen durch Jugendliche, Heranwachsende und junge Erwachsene bei uns im Quartier an verschiedenen Stellen stattfinden.

Auch hatten wir auf der vergangenen BAR-Sitzung einen Tagesordnungspunkt zu diesem Thema. Hier schilderten mehrere Roßdorfer die Situation. Der BAR hat mit dem Ordnungsamt und der zuständigen Polizeidienststelle Kontakt aufgenommen.

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns diese nicht hinnehmbare Zustände zu melden, am besten mit Datum, Uhrzeit und Zeugen, wir werden dann dafür Sorge tragen, dass die zuständigen Stellen tätig werden. Es ist geplant, zeitnah eine BAR-Sondersitzung zu diesem Thema zu veranstalten.

Nächste Termine:

8. bis 10. Dezember Kunst im Geha mit Angela Henkes

Mittwoch, 21. Februar 19:00 Uhr Öffentliche BAR-Sitzung im GeHa

Mittwoch, 17. April 19:00 Uhr Öffentliche BAR-Sitzung im GeHa

So erreichen Sie den Bürgerausschuss Roßdorf (BAR):

- 1. Vors. Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75
- Tel.: 0152 292 33776 Mail: bar-nt@web.de
- Web: www.bar-nt.de -

Titelseite rechts oben

Die Masken tauchen wieder auf in der Öffentlichkeit. Aus gutem Grund: Auch im Roßdorf nehmen laut ärztlicher Aussage die Corona-Infektionen zu. Und auch die "normalen" Grippe-Infektionen

Nach Vorfällen im Bereich Malerwinkel:

Vorsicht an der Haustüre!

Vorfälle im November: Zwei Frauen klingelten an mehreren Haustüren und wollten Geld für einen bestimmten Zweck einsammeln oder auch "nur" auf die Toilette gehen. Dabei soll auch ein Geldbeutel verschwunden sein.

Das gibt uns den Anlass, einige Tipps zu geben, wie man sich in einem solchen Fall verhalten soll. Die Polizei schreibt dazu Folgendes:

Die Bitte um ein Glas Wasser, die Toilette benutzen zu dürfen oder das Anbieten von spontanen Handwerkerleistungen sind nur Teil der vielen Varianten, mit denen Betrüger versuchen, ihre Opfer an der Haustüre um ihr Geld zu bringen. Mit allerlei Tricks versuchen sie ins Haus oder in die Wohnung zu gelangen. Sie behaupten, von der Hausverwaltung zur Überprüfung der Rauchmelder oder der Suche nach angeblichen Wasserschäden geschickt worden zu sein. Oft tragen sie sogar für Handwerker typische Arbeitskleidung. Auch die Bitte um eine Unterschrift auf einer Spendenliste oder einem Vertrag wird gerne als Vorwand für den Zugang zur Wohnung der Opfer verwendet. Um anschließend ungestört nach Bargeld und Wertgegenständen suchen zu können, werden die Opfer häufig von weiteren Mittätern abgelenkt.

Die Polizei rät zum Schutz vor diesen Betrügern:

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durch das Fenster genau an. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe. Wählen Sie im Zweifel frühzeitig den Notruf unter 110.
- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekannten Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis

- und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind. Das gleiche gilt für vermeintliche Vertreter der Stadtwerke.
- Nehmen Sie niemals Lieferungen per Nachnahme oder gegen Bezahlung für Nachbarn ohne deren aus-

- drückliche Ankündigung entgegen.
- Geben Sie keine Unterschrift für angebliche Geschenke oder Besuchsbestätigungen.
- Denken Sie daran: Banken, Sparkassen, Polizei oder andere Behörden schicken Ihnen nie "Geldwechsler" oder "Falschgeld-Prüfer" ins Haus. Verständigen Sie über das Auftauchen derartiger Personen umgehend die Polizei. Insbesondere auch dann, wenn sie Opfer eines solchen Kriminellen geworden sind.

Weitere wertvolle Tipps und Hinweise zu diesem und zu anderen Themen finden sie auf unserer Internetseite www. polizei-beratung.de

Das Roßdorf-Lädle sagt "DANKE"!

In der Oktober-Ausgabe von "Roßdorf-jetzt" haben wir Sie, liebe Leser/innen, über den aktuellen Stand und die Probleme von unserem Roßdorf-Lädle informiert und um Unterstützung gebeten. Ihre Unterstützung kam prompt und war überwältigend.

Das zeigte uns, wie wichtig es für die Bewohner des Roßdorfs aller Altersgruppen ist, dass so ein Nahversorger, gleich um die Ecke und für alle leicht und schnell erreichbar, vorhanden ist.

Mit großer Dankbarkeit haben wir Ihre Unterstützung entgegengenommen. Unsere Mitglieder, die Bewohnerschaft des Roßdorfs sowie weitere Unterstützer haben mitgeholfen, dass das Roßdorf-Lädle auch im nächsten Jahr für seine Kunden und Freunde öffnen kann.

Auch wir, Vorstand, Aufsichtsrat, Mitarbeiter und alle ehrenamtlichen Helfer werden uns mit vollem Engagement für den Erhalt des Lädles einsetzten.

Nochmals unseren herzlichsten Dank.

Im Namen des gesamten Lädle-Teams

Herwig Czernoch Aufsichtsratsvorsitzender Olaf Hess Vorstandsvorsitzender

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf

Diakonie Diakoniestation Nürtingen

Hechinger Straße 12 72622 Nürtingen

07022-93277-0

Roßdorfer Köpfe

Roland Hermann:

Schaffa, net schwätza!

"Einmal Roßdorf, immer Roßdorf" titelte jüngst die Nürtinger Zeitung in einem Artikel über Roland Hermann, einem der Roßdorfer "Ureinwohner". Seit Oktober 1967 lebt er am "Buchenhain", und außer ein paar Häusern in der Holbeinstraße gab es zu der Zeit nur Acker und Baustellen. Wie es eben ist, wenn ein neues Stadtviertel aus dem Boden gestampft wird. Wenigstens war das Heizwerk schon in Betrieb genommen, und so konnte der erste Winter in beheizten Räumen verbracht werden.

Die Stimmung unter den ersten Einwohnern war hervorragend, erzählt Roland Hermann, man half sich gegenseitig, alle hatten die gleichen Probleme. Es war ja die Zeit der ersten Rezession in der noch relativ jungen Bundesrepublik. Da war es auf der einen Seite recht mutig, ein Haus zu kaufen und zu finanzieren. Doch es halfen viele Leute mit, die Finanzierung zu sichern. Auf der anderen Seite profitierte man davon, dass Handwerker dringend einen Auftrag brauchten und konnte so die Kosten etwas herunterhandeln (ganz im Gegensatz zu heute).

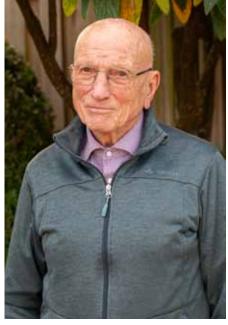
Froh ist das Ehepaar Hermann über die Einkaufsmöglichkeiten im Ladenzentrum. Schon relativ bald nach ihrem Einzug hätten auch die ersten Geschäfte aufgemacht: die Bäckerei Trost (der manche Ureinwohner immer noch nachtrauern), dann Edeka, Friseur Hihn, Apotheke, Volksbank und Kreissparkasse und später der NANZ in der Liebermannstraße (von dem sich nur der Name "Nanzwiese" erhalten hat). Jedenfalls konnte man dort fast alles bekommen, was man brauchte. Und man war auch bescheiden, es war eine Generation, die den Krieg noch erlebt und in der Nachkriegszeit schauen musste, wieder ein normales Leben aufzubauen.

Manchmal wundert er sich über Politiker, auch über Lokalpolitiker, die Probleme zwar erkennen, aber nicht in der Lage seien, diese auch anzugehen. "Wenn man ein Problem hat, muss man eine Lösung finden, (das ist Pflicht, zumindest in der innovativen Industrie) um es zu beseitigen", denkt er ganz praktisch. Und da kommen ihm seine Erfahrungen bei den Firmen Bielomatik, wo er zuerst arbeitete, und Putzmeister zugute. Anschließend, als er selbstständig war, habe er auch nach diesem Moto gehandelt..

So müsse auch das Problem im Roßdorf angegangen werden, dass es keine zweite Zufahrt ins südliche Roßdorf gibt. Bei den kommenden Bauarbeiten an der Berliner Straße musste ja eine Umleitungsstrecke sozusagen erfunden werden, um das hintere Roßdorf überhaupt mit Auto; Bus oder LKW

> erreichen zu können. In roßdorfietzt! wurde ia schon ausführlich darüber berichtet. Wenn man nun eine Notlösung gefunden hat, kann es doch nicht sein, dass man damit zufrieden ist. Das Roßdorf seit über 50 Jahren hat nur einen Zugang, das ist im Katastrophenfall unmöglich.

> Roland Hermann hätte auch nichts dagegen gehabt, die Nanzwiese zu



bebauen, um der Wohnungsnot etwas entgegenzusetzen und mit Hilfe der Stadt und für die Stadt, günstige Wohnungen zu errichten. Er hat der Verwaltung "Stadtbauamt und einigen Stadträten" einen konstruktiven Vorschlag unterbreitet. Doch die Wollten nicht und es ist wie überall, -wo kein Wille ist ist auch kein Weg.

Er hat noch einen "revolutionären" Vorschlag: Nämlich die ehemalige Deponie westlich der letzten Reihenhäuser am Feinigerweg mit Solarpaneelen zu bestücken (dort liegen insbesondere große Teile des ehemaligen Nürtinger Zementwerks, aber auch Klärschlamm und Hausmüll). Das müsse doch gehen. meint er. denn dort würden mit der Goldrute nur mehr oder weniger Unkraut wachsen. Diese Fläche ließe sich doch mit Magergras bewachsen und, von Schafen beweidet, besser nützen, wenn man dort Stelzen in den Boden schlage und darauf die Solarmodule befestige: "Dann hat die Allgemeinheit was davon."

Allerdings stieß er damit weder bei der Stadt noch bei den Stadtwerken auf Gegenliebe. Er schägt vor, daraus ein gemeinschaftliches Projekt zu machen mit Stadt, Stadtwerken und Bürgern. Das wäre sicher ein Vorzeigeprojekt wie früher das Roßdorf. Sein Grundtenor: Net schwätza, schaffa!

Im Roßdorf, ja, da lebt er gerne. "Es ist eine geschlossene Einheit", so empfindet er es. Man kennt sich, man hilft sich, und man hat fast alles, was man zum Leben braucht. Wichtig für ihn ist auch der Kirchert-Wald, wo er oft spazieren geht. Einmal Roßdorf, immer Roßdorf das beschreibt gut seine Einstellung.

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH



Ambulante Pflege von Ihrem DRK

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail 72622 Nürtingen

Fax 07022/7007-71 info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

wow

Sechs Jahre Container für Flüchtlinge

Zur Zeit nicht voll belegt

Nun stehen die Container für die Flüchtlinge bereits seit sechs Jahren auf der Nanzwiese - ursprünglich waren sie für drei Jahre vorgesehen. Die schönen Pläne, die Jugendliche und Erwachsene für "die Zeit danach" für die Nanz-Wiese gemacht hatten, müssen immer noch in der Schublade liegen. Auch weil der Zustand der Container-

nach dieser langen Zeit nicht mehr der beste ist, werden sie nicht mehr voll belegt. Im Moment sind dort 18 Personen untergebracht; 13 Einzelpersonen, eine 2- und eine 3-köpfige Familie/ Haushalt. Die Menschen kommen aus Gambia, Eritrea, Guinea, Bulgarien und der Türkei. Die Redaktion von *roßdorf-jetzt!* wünscht allen Roßdorferinnen und Roßdorfern ein frohes Fest!



Mit 101 Jahren noch einkaufen gehen!

Das Roßdorf-Lädle macht es möglich. Adelheid ("Heidi") Reidel kann noch von ihrer Wohnung bis ins Ladenzentrum gehen und wird dort freundlich bedient. Ein Rollator hilft ihr dabei, da kann sie auch ihre Lebensmittel gut unterbringen. "Mit 101 ist es eigentlich genug", sagt sie. Dennoch hält sie sich fit, macht jeden Morgen Gymnastik, liest Zeitung, sogar französische, bittet ALEXA, klassische Musik zu spielen oder schaltet den Fernseher an. Oder geht im Roßdorf spazieren. Wie macht man es denn, so alt zu werden? "Gesund leben", sagt sie, "kein Alkohol, wenig Süßigkeiten. Kein Schweinefleisch. Und nicht über die Stränge schlagen." Sollte man sich merken!





Kunst im GeHa (1) - Christa Maier und Elke Koch stellten aus:

Skulptur und Malerei



Eine reizvolle Doppelausstellung, die auf großes Interesse stieß, präsentierte am Wochenende der Bürgerausschuss Roßdorf (BAR) in der Reihe "Kunst im GeHa" im Roßdorfer Gemeinschaftshaus. Die Roßdorfer Malerin Herma Fischer, die letztes Jahr selber im GeHa ausgestellt hatte, führte kurz in die Werkgeschichte der Künstlerinnen ein. Realistische Skulpturen von Christa Maier konstrastierten mit abstrakten Gemälden von Elke Koch. Maier formt ihre Figuren aus Tonerde, weibliche Körper, Köpfe, Gesichter, Masken, angeregt auch von afrikanischer Kunst. Kochs abstrahierte Landschaften und in der Schwebe gehaltenen Personenbilder geben Einblick in ihre Gefühlswelt und zeigen ihre künstlerische Vielfältigkeit.

Bürgerausschuss wird 2024 neu gewählt

Der Roßdorfer Bürgerausschuss (BAR) ist nun vier Jahre alt; seine Mitglieder wurden auf fünf Jahre gewählt - zeitgleich mit den Kommunalwahlen (und Europawahlen) am 9. Juni 2024.

In *roßdorf-jetzt!* haben wir in jeder Ausgabe über die Arbeit des BAR berichtet. Dadurch konnten sich die Leserinnen und Leser ein gutes Bild machen, was der Bürgerausschuss bisher geleistet hat.

Viele der jetzigen Mitglieder werden sich wieder zur Wahl stellen - gesucht werden aber dringend weitere Kandidatinnen und Kandidaten. Wenn Sie gerne im BAR mitarbeiten möchten, lassen Sie sich zur Wahl aufstellen. Voraussetzung: Sie wohnen seit mindestens einem Jahr im Roßdorf und sind mindestens 16 Jahre alt.

Für alle Fragen wenden Sie sich an Dieter Harlos (Tel. 0152 292 33776) oder Wolfgang Wetzel (Tel. 24 14 06).

Czernoch incraphaus am rachaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Kunst im GeHa (2): Angela Henkes

Von der Tante lernen



Wozu doch Tanten gut sind! Jedenfalls hatte sie es mit dem Malen, vielleicht auch, weil sie von der Montessori-Pädagogik geprägt war (und einen Montessori-Kindergarten leitete), und spornte die junge Angela an, es ihr gleichzutun. Bei der Tante Ferien machen hieß: Malblock rausholen. "Das waren wunderschöne Tage", sagte Angela Henkes heute, wenn sie an ihre Kinderzeit zurückdenkt.

Sie habe also immer schon gemalt, erzählt sie. Und das sie Talent dazu hat, erkannten viele aus Familien- und Freundeskreis. Und rieten ihr, sich doch künstlerisch ausbilden zu lassen. So kam sie zu Wolfgang Hergeth (der heute ein Atelier in Wernau hat). Der brachte ihr die Grundlagen bei im Zeichnen, im Aquarellieren, im Malen mit Ölfarben. Und auf verschiedenen

Unterstützen Sie unsere Geschäfte im Ladenzentrum! Reisen, z.B. in die Provence oder auf die Schwäbische Alb, konnte sie das Gelernte vertiefen.

Immer wieder legte sie auch Pausen ein, einige Schicksalsschläge beeinträchtigten ihre Kreativität. Aber es gab immer wieder Anstöße von außen, von Freunden, von Bekannten: "Mal doch wieder!" Und immer wieder griff sie zum Pinsel, probierte verschiedenen Techniken aus, Malen auf Sandflächen, Malen auf Seidenpapier, was ihren Bildern einen besonderen Glanz gibt.

Seit 1978 wohnt Angela Heinkes im Roßdorf und fühlt sich dort wohl. Sie wurde in der Pfalz geboren, ihr Mann bekam Arbeit in Esslingen, und sie arbeitete als Krankenschwester. Schließlich bekamen sie eine Wohnung in Nürtingen, dann zogen sie ins Roßdorf.

wow



Fr., 8.12., 18 Uhr: Vernissage Sa, 9.12., und So, 10.12., von 11-16 Uhr geöffnet

Gemeinschaftshaus Roßdorf beim Dürerplatz





Sport im Roßdorf

FUSSBALL 1.Mannschaft

Leider ist die Mannschaft nach den letzten Ergebnissen auf den 8. Tabellenplatz abgerutscht. Der Abstand zu der hinteren Tabellenregion konnte jedoch gehalten werden.

Die Spiele im Einzelnen:

FC Frickenhausen – SPV Nürtingen 5:4 Eine enttäuschende und völlig unnötige Niederlage unserer Mannschaft gegen eine nie aufgebende Heimmannschaft. Bis zur 84.Minute lag man beim Gegner mit 1:4 in Führung, an eine Niederlage glaubte keiner mehr. Doch unsere Mannschaft verlor in den letzten 10.Minuten völlig die Kontrolle und kassierte innerhalb von 10 Minuten noch 4 Tore.

Torschützen: Nazifou Mamanzogou (2x), Ghislain Singuele, Pascal Amekpo

SPV 05 Nürtingen – VfB Neuffen 1:1 Gerechtes Unentschieden zwischen unserer Mannschaft und dem VfB Neuffen, auch wenn der Ausgleich für Neuffen recht glücklich fiel. In der 45. Minute gab der Schiedsrichter zu Unrecht einen Strafstoß für Neuffen, der jedoch nicht gegeben hätte werden dürfen, da der Spieler kurz zuvor den Ball mit der Hand spielte .Die Führung zum 1:0 erzielte unser Torjäger Nazifou Mamanzogou (28. Min). In der zweiten Halbzeit gab es einige Chancen

Weihnachtsgrüße

Die Sportvereinigung 05 Nürtingen wünscht allen Roßdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2024.

Wir bedanken uns bei allen Gönnern, Sponsoren und Freunden für die Unterstützung im Jahr 2023. Allen Helfern, die dem Verein während des ganzen Jahres tatkräftig zur Seite standen, sagen wir DANKE!

auf beiden Seiten, die jedoch allesamt nicht verwertet werden konnten. Unsere Mannschaft hatte dabei ein leichtes Chancenplus.

TSV Neckartailfingen – SPV 05 Nürtingen 1:2

Nach fünf Spieltagen ohne Sieg gelang unserer Mannschaft beim Bezirksligaabsteiger endlich wieder ein verdienter Sieg. Das Siegtor gelang Salissou
Soule in der Nachspielzeit (93. Min.).
Das Spiel war hochspannend und beide Mannschaften vergaben zahlreiche
Chancen. Nach der Führung durch die
Heimmannschaft (60.Min) konnten wir
jedoch nur eine Minute später durch
Kevin Feuerbacher den Ausgleich erzielen.

SPV 05 - SF Dettingen 1:5 Unsere Mannschaft ging in Führung, verspielte sie aber in der 2. Halbzeit. "Nach der Pause waren die Gäste dann stärker und cleverer", so Armin Rieger, "Wir kamen mit dem tiefen Platz nicht zurecht."

Die restlichen Spiele unserer Mannschaft vor der Winterpause:

Sonntag, 03.12 um 14.00 Uhr beim TV Bempflingen

Sonntag, 10.12. um 14.00 Uhr bei der SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang Danach geht es in die verdiente Winterpause.

Unsere Spieler freuen sich wie immer auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung.

Senioren in Spiellaune

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf veranstaltete im Monat November seinen zweiten Spielnachmittag im Stephanushaus im Roßdorf. Mensch ärgere dich nicht, Rummikub, Continental und Phase 10 bereiteten den Spielern viel Spaß und Freude, Überraschungen, aber auch Enttäuschungen. Mit einem sehr positiven Eindruck freute man sich über einen gelungenen Nachmittag. Horst Packmohr nannte noch die drei folgenden Veranstaltungen: Weihnachtsfeier (13.12.2023), Mutscheln (09.01.2024) und ein Vortrag von Franz Schneider zu "Fasching, Fastenzeit, Frühling, (13.02.2024). Info-Telefon: 07022/43298 und 07022/36484. H.P.



Halloween

im Roßdorf war dieses Jahr nicht so angesagt wie 2022. Zwar liefen einige



Gruppen von jungen Leuten, teilweise begleitet von ihren Eltern, durch die Straßen. Die Bereitschaft, sich nicht nur zu verkleiden, sondern auch furchterregend zu schminken, schien dieses Mal nicht so ausgeprägt. Auch beleuchtete geschnitzte Kürbisse gab es nur wenige.



Ökumenischer Martinsumzug durchs Roßdorf

Teilen als Zeichen der Menschlichkeit

Der 11. November steht nicht nur für den Beginn der Faschingszeit, sondern auch für das Gedenken an den Heiligen Martin, der im 4. Jahrhundert n.Chr. in Frankreich lebte. Dieser, ein mönchischer Einsiedler und Bischof, war ein Mann des Friedens und der Solidarität. Berühmt ist er heute noch wegen seiner Großzügigkeit einem frierenden Bettler gegenüber. Da war er noch Soldat im römischen Heer, und als er diesen armen Mann zitternd vor Kälte auf dem Boden sitzen sah, nahm er sein Schwert, teilte seinen Mantel in zwei Hälften und gab dem Bettler die eine. Daran erinnert jedes Jahr der Martinsumzug, im Zeichen der Ökumene veranstaltet von der evangelischen und katholischen Stephanusgemeinde im Roßdorf.

Unser Bild rechts oben zeigt, wie Martin, hoch zu Ross, gerade die eine Hälfte seines Mantels in der Hand hält, um sie dem auf dem Boden sitzenden Bettler zu geben. Im Hintergrund sind einige der Kinder zu sehen, die mit Lampions den Umzug begleiteten. Anschließend traf man sich im Stephanushaus zu heißem Punsch und gebackenen (Martins-)Gänsen.

Bild unten rechts: Abschluss von Umzug und Andacht rund um die Kastanie vor dem Stephanushaus.







der Unterstützungsfond der evangelischen Stephanusgemeinde

Ihre Spende kommt ganz direkt bei Ihren bedürftigen Nachbarinnen und Nachbarn in unserem Stadtteil an!

Spendenkontonummer: IBAN DE 13 6115 0020 0102 1239 26 Mehr Info unter www.ev-kirche-rossdorf.de (dort auch online-Spende möglich)



Was ist los im Roßdorf?

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

02.12.2023 18:30 Nürtingen, St. Johannes Lichtfeier - als Auftakt der Liturgischen Nacht 02.12.2023 19:30 Nürtingen, Liturgische Nacht St. Johannes 03.12.2023 10:30 Nürtingen, St. Johannes Eucharistie - Gemein-

samer Gottesdienst zu Kirchweih, mit Kirchenchor, anschl. GemeindeCafé

05.12.2023 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Eucharistie

06.12.2023 17:30 Roßdorf, St. Stephanus

Rosenkranz 09.12.2023 18:30 Oberensin-Musikalischer Adgen, Ev. Kirche

ventsgottesdienst

09.12.2023 18:30 Roßdorf, St. Stephanus Eucharistie

10.12.2023 16:00 Roßdorf, St.

Stephanus Eröffnung des öku-

menischen Adventsweges

18:30 Roßdorf, St. 12.12.2023 Stephanus Eucharistie

13.12.2023 17:30

Roßdorf, St. Stephanus Rosenkranz

17.12.2023 09:00 Roßdorf, St.

Stephanus Eucharistie

17.12.2023 17:00 Nürtingen, St. Johannes Friedenslicht-Andacht

19.12.2023 18:30 St. Stephanus

Eucharistie mit Bußelementen

20.12.2023 17:30 Roßdorf, St.

Stephanus Rosenkranz

21.12.2023 06:00 Nürtingen, St. Johannes Rorate - mit anschl.

Frühstück im Gemeindehaus

23.12.2023 18:30 Oberensingen, Ev. Kirche Eucharistie z. 4. Advent

24.12.2023 17:00 Roßdorf,

Dürerplatz Krippenfeier

24.12.2023 18:00 Roßdorf, St. Stephanus Eucharistie zum

Weihnachtsabend

24.12.2023 22:00 Nürtingen,

St. Johannes Christmette

25.12.2023 10:30 Nürtingen,

St. Johannes Eucharistie zum Weihnachtsfest - mitgestaltet vom

Kirchenchor

19:00 St. Johannes 25.12.2023 Vesper - gestaltet v. der Frauenschola

10:30 St. Stephanus 26.12.2023 Eucharistie zum Patrozinium

27.12.2023 17:30 Roßdorf, St.

Stephanus Rosenkranz 27.12.2023 18:30 St. Johannes Eucharistie zum Patrozinium - mit Segnung des Johannesweins 29.12.2023 18:30 St. Johannes Eucharistie mit Jahresgedächtnis 16:00 St. Stepha-31.12.2023 Ökum. Gottesdienst zum nus Jahresschluss; mit dem ökum. Chor

Rosenkranz: mittwochs 17.30 Uhr

Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste der Stephanuskirche: Ieweils um 9.30 Uhr:

So. 3.12. Pfarrerin Kook Familiengottesdienst

So. 10.12. Pfarrer i. R. Schultheiß

So. 17.12. Pfarrerin Kook

So. 24.12. 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Einkaufszentrum Dürerplatz mit Punsch (bitte Tasse mitbringen)

Mo. 25.12. Pfarrer i. R. Maier-Mohns Di. 26.12. 10.15 Uhr Dekanin Dr. Kohler-Weiß Einladung zum Kantatengottesdienst in die Stadtkirche So. 31.12. 16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Stephanus

Kirchengemeinderatssitzung

Di 6.12. · 19.00 KGR

Der Nikolaus kommt!

Am 6. Dezember um 17 Uhr zu uns ins Roßdorf.

Vor dem Stephanushaus, um die Kastanie herum versammeln wir uns und begrüßen den Heiligen Nikolaus mit Liedern. Wir lassen uns vom Nikolaus erzählen, warum er so besonders ist. Und wer mag, darf dem Nikolaus gerne ein Liedchen oder Gedicht mitbringen.



Klavier,

Bj. 1967, Yamaha kompakt mit 3 Pedalen, gut erhalten. 100€ plus Selbstabholung (keine Treppen) Tel. 07022/ 47789.

Ökumenische Termine

Wir laden Sie erzlich ein zum

Ökumenischen Mittagstisch

im Stephanushaus

Mi 6.12, · 12.00 · Info und Anmeldung bei Frau Rieger, Tel. 32240

Mi 20.12. · 12.00 · Info und Anmeldung bei Gigl, Tel. 35704

Ökumenischer Seniorenkreis Brückenschlag

Di 12. Dezember, 14.30 Uhr

Weihnachtsfeier im Stephanushaus

Infotelefon: 07022/36484 und 07022/43298

Ökumenischer Seniorenclub Roßdorf

Ursula Penka, Tel. 42920

Di 19. Dezember, 14.30 - 16.30 Stephanushaus

Advent - Wie haben Sie die Adventszeit früher erlebt - und heute?



Nachmittagsakademie

Mo 4. Dez. · 14.30

Weihnachten im Spiegel der Literatur (Referententeam Nachmittagsakademie und Literaturkreis) Wir machen uns auf eine weihnachtlich-literarische Spurensuche. Monika Petsch 07022/407258, 0151-46160717

BUS -

Bewegung und Spiel

für Seniorinnen und Senioren Dienstags 10 - 11 Uhr - Treffpunkt am Spielplatz am Cranachweg



Den Blick weiten -

vielleicht über Advent und Weihnachten 2023 hinaus

Herzliche Einladung Iris Schlichte stellt in "blattform" aus und freut sich über Besuche Freitag, 1. Dezember, 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 2. Dezember 11:00 - 16:00 Uhr

"blattform" Steinengrabenstraße 12/1 72622 Nürtingen Foto © kunstfotografie-schlichte.de

"Der moderne Mensch wird in einem Tätigkeitstaumel gehalten, damit er nicht zum Nachdenken über den Sinn des Lebens und der Welt kommt" (Albert Schweitzer)

Vorsicht im Wald: Drückjagd!

Am Samstag, 2. Dezember, findet im Kirchertwald wieder die jährlichen Drückjagd statt. Jäger aus der Umgebung machen Jagd auf Wildschweine. Aus Sicherheitsgründen wird dringend gebeten, an diesem Tag in der Zeit von 9 - 13 Uhr den Wald nicht zu betreten. Es könnte zu Unfällen kommen.

Rat und Hilfe beim Umgang mit

Smartphone, Tablet, Laptop

Offene Gruppe, jeden Dienstag, 17.00 – 18.30 im Stephanushaus, Untergeschoss Kontakt: ilse.bartsch@kabelbw.de

Stadt______

Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf

Weihnachtliche Vorlesezeit

Montag, 11. Dezember, um 15.30 Uhr Alle Kinder ab 4 Jahren sind zur Vorlesezeit ganz herzlich eingeladen. Heidi Solte liest das Bilderbuch "Vom schwarzen Schaf, das weiß sein wollte" vor. Ein schwarzes Schaf findet in der Weihnachtszeit bei einem neugeborenen Kind in einem Stall ein Zuhause.

Winterzeit ist Lese- und Medienzeit Freuen Sie sich auf unser aktuelles Angebot an Büchern, Hörbüchern, Filmen, Spielen und Zeitschriften.

Die Stadtbücherei-Zweigstelle im Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9, ist für Sie da:

Montag, Mittwoch, Freitag 14.30 – 18.00 Uhr

Beate Kieslich, Leiterin der Zweigstelle, freut sich auf Ihren Besuch. Kontakt: Tel. 07022 / 42517, stadtbue-

cherei@nuertingen.de

Die Bücherei im Roßdorf ist in den Weihnachtsferien von Freitag, 22. Dezember 2023, bis Samstag, 6. Januar 2024, geschlossen.



für Jugendliche von 13-16

Fr 1. Dezember · 15 Uhr ·
Lasertag Esslingen
Fr 15. Dezember · ca. 14 Uhr ·
Planetarium Stuttgart, anschließend
Weihnachtsmarkt (Anmeldung erforderlich)
Sa 29. Dezember · 18 Uhr ·
Kurzandacht mit anschließender

Infos bei: S. Sudermann, Tel. 01789792100

"Neujahrsparty"

Wie Jesus in die Welt kam ...

Adventsweg im Stephanushaus

In der Woche vom 3. bis 10. Dezember sind in unseren evangelischen und katholischen Räumen wieder die Stationen unseres Adventsweges aufgebaut. Mit biblischen Erzählfiguren werden die Ereignisse rund um die Geburt Jesu nachgestellt: zum Schauen, Hören, Basteln, Besinnen und Ins-Gespräch-Kommen.

Anders als in den vergangenen Jahren haben wir diesmal keine allgemeinen Öffnungszeiten. Dafür aber einige Termine, an denen der Adventsweg mit einer offiziellen Führung erkundet werden kann:

Sonntag 3. Dezember, 15 Uhr: Gemeindenachmittag zum Advent: Um 15 Uhr Führung durch den Adventsweg,

danach Kaffee und Kuchen und Adventsliedersingen.

Mittwoch 6. Dezember, 16.15 Uhr: Führung für Kinder und Eltern (Natürlich sind wir pünktlich um 17 Uhr zurück, um den Nikolaus zu empfangen.) **Donnerstag, 7. Dezember,** 17.15 Uhr Führung



Führungen für Kindergärten, Schulen und andere Gruppen nach Absprache. Kontakt: Claudia Kook, claudia. kook@elkw.de, Tel: (07022) 47 15 04

Im Ladenzentrum:

Apotheke Roßdorf:

Tel. 4 33 33

Mo - Fr 8.30 - 12.30 14.30 - 18.30

Sa 8.30 - 12.30

Roßdorf-Lädle: Tel. 9319 654

Mo - Fr 8.00 - 12.30 14.30 - **18.00**

Mi nachmittag geschlossen!

Sa 8.00 - 12.30

EM - Café-Bäckerei:

Tel. 41 276

Mo - Fr 6.00 - 12.30 14.30 - 18.30

Sa 6.00 - 13.00 So 8.00 - 12.00 14.00 - 17.00

Kreissparkasse:

Tel. 0711 398 5000

Servicezeiten:

Mo, Mi, Fr 9.30 - 12.00 Do 14.00 - 17.00

Heiko's Fahrschule: Tel. 07025 844 7133 Mo + Mi Unterricht 18.30 - 20.00

Frisör Mira: Tel. 9902 313

Di , Mi, Fr 8.30 - 12.00 13.00 - 18.30

Do 8.30 - 12.00 14.00 - 20.00

Sa 8.00 - 15.00

Pflegelaune:

Tel. 0176 6655 9106

Mo - Fr 9 -16 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

MASKE schützt vor Ansteckung!





Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest

Ihr Apothekenteam

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33 Fax: 07022 / 90 41 27 apotheke-rossdorf@t-online.de apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage

http://www.apotheke-rossdorf.de

Im Advent 10 % Rabatt auf alle vorrätigen Kosmetikprodukte

Dank an unsere Spenderinnen und Spender!

Immer wieder erhalten wir kleinere und größere Beträge als Spende für *roßdorf-jetzt!*, über die wir uns sehr freuen. Ohne diese Unterstützung und ohne unsere Anzeiogenkunden wäre es nicht möglich, *roßdorf-jetzt!* elf Mal im Jahr erscheinen zu lassen.

Deshalb bedanken wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bei allen, die mitgeholfen haben, dass roßdorf-jetzt! 11mal im Jahr erscheinen kann. Und natürlich auch bei unseren Austrägerinnen und Austrägern.

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 6. Jahrgang.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzel (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: rossdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen, Auflage: 2000 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:

BIC: GENODES1NUE

DE66 6129 0120 0544 5440 30



Krankenpflegeverein Nürtingen e.V. Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen info@kpv-nuertingen.de www.kpv-nuertingen.de



Häusliche Krankenpflege
Nachbarschaftshilfe
07022 / 2 17 88 20

Ambulant betreute Wohngemeinschaft 07022 / 2 17 88 30

